

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Welt-Karneval  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-433591>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zürich 1897.

XXIII. Jahrgang N° 8.

20 Februar.



## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10.; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petzzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

### Welt-Karneval.

**Z**ur Fastingszeit in Griechenland  
Beginnt es zu rumoren,  
Kanea-Kanaan in Brand —  
So scheint's! Im Harlekingewand  
Der Türke misst des Wassers Stand,  
Bald gehts ihm an die Ohren!

Der Griechenkönig rief: „Du dumme  
Wird mir das Revolzen,  
Was kümmert mich das Publikum  
Und die Gesandten d'ran und d'rüm,  
Wir schießen los, eins, zwei — und schrumm!  
Lasst die Torpedos putzen!

Bei Fastnachtszeit im Bosporus  
Macht mit, was „Macht“ geheißen!  
Die Knie schaumzehnd schwingt der Russ,  
Old England passt's grad auch im Schuh,  
Den Furor — hu! — teutonicus  
Sieht kühn man um sich schmeißen!

In London tanzt um's Kalb nicht mehr  
Um's gold'ne man — um Nansen!  
Der Prinz von Wales mit viel Gescheer  
Macht selbst sich an den Schneemann her,  
Fischthran zu kneipen gilt als Ehr' —  
Den Rock voll Nansen-Frauen!

So tollt der bunte Karneval  
Vom Themsstrom zur Seine,  
Herr Faure hofft immer noch — fatal! —  
Auf die Revanche kolossal,  
Sein Degen, fein im Futteral,  
Im Schlankert um die Beene!

Der stille Mann im Vatikan  
Gibt Allen seinen Segen.  
Der eine schilt den andern „ane“!  
Und fühlt ihm heimlich auf den Bahn,  
Am tollsten zu geht's im Balkan,  
— Zum Aergerniserregen!

Mit „Heberreiten“ Debil droht  
Im Reichstag voller Stärke.  
Die Reichsnacht kündet er und plot,  
Der Nibelungen früher Tod,  
Sein Narrenkleid ist fast so rot  
Wie Friedrich Hodlers Werke!

Die Bundesbank im Schweizerland  
Man führt auf hohem Wagen,  
Der Gassenchwarm, aus Rand und Band,  
Im Sack macht die geballte Hand,  
Man wirft sich in die Augen Band,  
Packt fröhlich sich beim Kragen!

Wo auch der Regen niedergießt —  
In aller Herren Ländern  
Die Fastnachtslaune üppig spricht;  
Ob es uns freut, ob's uns verdrießt —  
Wie Märzeneschue der Spuck zerfließt,  
Bald muß sich alles ändern!

— ee —